

## Pressemitteilung

04/14

### **Brettschichtholz als Grundlage für große Holztragwerkskonstruktionen – Internationale Exkursion des HKZR und der FH Aachen**

Niederkrüchten, 16.06.2014 **Mit einer Exkursion zum Brettschichtholzhersteller Derix fand das Lehrmodul Holz- und Forstwirtschaft im Fachbereich Bauingenieurwesen an der FH Aachen für dieses Semester seinen Abschluss. Der Lehrauftrag des Holzkompetenzzentrums Rheinland umfasste einen Großteil des dem Holzbau vorgelagerten Verlaufs der Wertschöpfungskette Wald und Holz. Ein Holzwerkstoffhersteller, der auch große Bauprojekte umsetzt, markiert nun den Übergang von der Veredelung des Rohholzes zum konkreten Holzbauprojekt und verknüpfte so Modulinhalt mit zukünftigen Aufgaben der angehenden Ingenieure. Komplettiert wurde die internationale Exkursion - 22 Studierende der Partneruni aus Namibia nahmen ebenfalls teil - durch einen Besuch im Elefantenhaus des Zoos Köln mit seinem speziellen Holzdach.**

**Holzkompetenzzentrum  
Rheinland (HKZR)**  
Im Landesbetrieb Wald und  
Holz NRW

#### **Pressekontakt:**

Axel Krähenbrink  
Leitung  
Holzkompetenzzentrum  
Rheinland

Römerplatz 12  
53947 Nettersheim  
Tel: 02486/ 8010-24  
Fax: 02486/ 8010- 25  
[info@hkzr.de](mailto:info@hkzr.de)  
[www.hkzr.de](http://www.hkzr.de)

Das Holzkompetenzzentrum Rheinland (HKZR) ist eine Kooperation des Regionalforstamts Hocheifel-Zülpicher Börde und der Gemeinde Nettersheim.

Als eine Schwerpunktaufgabe des Landesbetriebes Wald und Holz NRW bietet es Serviceangebote zur modernen Holzverwendung aus nachhaltiger Forstwirtschaft an. Das HKZR bündelt und kommuniziert entsprechende Informationen entlang der Wertschöpfungskette Wald und Holz.

Ziel ist die Entwicklung und Unterstützung der regionalen Holzbranche zur Umsetzung der wirtschaftlichen und klimarelevanten Potentiale des Clusters Forst und Holz im Rheinland.

„Begeisterung für ungewöhnliche Lösungen im Bereich Holzbau zu wecken und gleichzeitig ein konsequentes Qualitätsverständnis bei allen Akteure entlang der Wertschöpfungskette vom Wald bis zum Holzbau zu erzeugen, ist Ziel der Lehrveranstaltung“, führte Axel Krähenbrink vom Holzkompetenzzentrum Rheinland als verantwortlicher Lehrbeauftragter bei der Begrüßung aus.

Prof. Dr. Leif-Arne Peterson von der FH Aachen betonte die Wichtigkeit anschaulicher Beispiele für das Berufsverständnis seiner Studierenden, von deren Kompetenz als Planer das Gelingen eines Bewusstseinswandels hin zu mehr Holzverwendung und überdies die Qualität in der Umsetzung des modernen Holzbaus mit abhängt.

Dr. Ing. Victor S. Kamara, Head of Department of Civil Engineering von der Hochschule Polytechnic of Namibia interessierten vor allem technische Lösungen für den Umgang mit soziökonomischen Herausforderungen in Namibia – besonders vor dem Hintergrund der gesamtglobalen ökologischen Veränderungen. Die Veredelung nachhaltig produzierten Holzes zu High-Tech-Produkten, z.B. durch Verleimen für den Baubereich kann in Afrika eine Zukunft haben: „Es ist eine Aufgabe auch unserer Hochschule hier Antworten auf noch offene Fragen zu finden“.

Der fachkompetenten Präsentation der Arbeitsfelder seitens Firma Derix folgte eine Führung in Gruppen durch das Werk. Entlang des kompletten Herstellungsprozesses wurde die exakte Abstimmung des Veredelungsprozesses als eine Grundlage des hochwertigen Zukunfts-Baustoffs Holz deutlich. Die Gelegenheit zur Fachdiskussion und zum Austausch über international unterschiedliche Ansätze im Holzbau wurde allseitig intensiv genutzt. Prof. Dr. Peterson und Herr Krähenbrink zeigten sich nach Abschluss der Fachexkursion im Kölner Zoo demgemäß sehr zufrieden und freuten sich für die Studierenden insbesondere über das Angebot Dr. Kamaras, bei Gelegenheit einen fachlichen Austausch gerne auch in Namibia fortzuführen.